

## Folgen des **Ä**bergangs zur Kreislaufwirtschaft (CIRCULAR IMPACTS)

### Projekt

### Forschungsprogramm

[Horizon 2020](#)

### Dauer

Okt 2016 - Sep 2018

### Hashtag

[#CircularEconomy](#)

CIRCULAR IMPACTS wird der EU und ihren Entscheidungsträgern bei dem **Ä**bergang von der momentan **Ä**berwiegend linearen Wirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft helfen. Um dieses Ziel zu erreichen, entwickelt das Projektteam eine zug**Ä**ngliche Evidenzbasis mit konkreten Daten bez**Ä**glich makro**Ä**konomischer, gesellschaftlicher und **Ä**kologischer Folgen, sowie Arbeitsmarkteffekte dieses **Ä**bergangs. F**Ä**r diesen Zweck wird eine Internetplattform erstellt, welche den Zugang zu Datenbanken erleichtern soll. Gleichzeitig f**Ä**llt diese Plattform die Wissens**Ä**cken der Folgenabsch**Ä**tzungen der EU-Kommission in der Kartierung der Vorteile einer Kreislaufwirtschaft f**Ä**r die Umwelt und Wirtschaft. Diese identifizierten Vorteile sollen weiterhin die EU-Mitgliedstaaten **Ä**berzeugen, im Kontext des europ**Ä**xischen Semesters, die n**Ä**tigen Schritte zu tun um den Kreislauf zu schlie**Ä**en.

Die lineare Wirtschaft, in welcher Ressourcen gewonnen, Produkte hergestellt und diese dann nach kurzer Zeit entsorgt werden, wurde lange Zeit als beste M**Ä**glichkeit gesehen um **Ä**konomisches Wachstum zu erreichen. Jedoch wurde deutlich, dass diese Art von wirtschaftlichem Wachstum auf einem Planeten mit endlichen Ressourcen nicht nachhaltig sein kann. Das Gegenst**Ä**ck zu dieser Wirtschaftsform, die Kreislaufwirtschaft, legt hingegen den Fokus auf ein Design welches das Potenzial nat**Ä**rlicher Ressourcen maximiert **Ä** durch das Recycling von wiederverwendbaren Komponenten. Daraus resultiert eine verringerte Nachfrage f**Ä**r nat**Ä**rliche Ressourcen, eine reduzierte M**Ä**llproduktion, w**Ä**hrend nachhaltiges Wirtschaftswachstum stimuliert wird.

Die Europ**Ä**xische Union hat anerkannt, dass ein **Ä**bergang **Ä** weg von der linearen Wirtschaft **Ä** n**Ä**tig ist, um eine inklusivere, nachhaltigere und wettbewerbsf**Ä**higere Wirtschaft zu erreichen. Um diesen **Ä**bergang zu f**Ä**rdern wurde das Kreislaufwirtschaftspaket entwickelt. Begleitet wurde dieses Paket von Legislativvorsch**Ä**gen zu M**Ä**ll, um so das Langzeitfundament f**Ä**r die Abfallwirtschaft und das Recycling in Europa zu legen. Eines der wichtigsten Ziele dieses Projekts ist daher, die Faktenlage f**Ä**r die Folgenabsch**Ä**tzungen zug**Ä**nglicher zu machen.

CIRCULAR IMPACTS hat den Anspruch, diese Aspekte mit folgenden Maßnahmen zu adressieren:

- Es wird ein theoretischer Rahmen der Kreislaufwirtschaft entwickelt, um die Evidenzbasis zu verstehen, welche notwendig ist, um Folgenabschätzungen für Initiativen durchzuführen, welche wiederum den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft unterstützen.
- Relevante Datenbanken und Informationen, wie [www.measuring-progress.eu](http://www.measuring-progress.eu) oder das LIAISE KIT, werden gesammelt, kombiniert und für alle Akteure, welche Folgenabschätzungen im Kontext der Kreislaufwirtschaft verstehen oder entwickeln wollen, zugänglich gemacht.
- Fallstudien werden in verschiedenen Mitgliedsländern durchgeführt, um deren Leuchtturmbeispiele zu verstehen, sowie die Folgen von Kreislaufwirtschaftsprozessen auf Wirtschaft, Gesellschaft und Ressourceneffizienz, im Vergleich zu den Prozessen, die sie ersetzen.
- Mittels interaktiven Akteursengagement-Werkzeugen werden in diesen Fallstudien der Übergang in den verschiedenen Sektoren, deren Akteure und Bedingungen bezüglich des Wandels untersucht. Die verschiedenen Experten in der Steuerungsgruppe des Projektes werden dazu mit ihrer Expertise und ihren Kontakten beitragen.
- Die Evidenzbasis und Schlussfolgerungen aus den Fallstudien werden genutzt, um die kurz- und mittelfristigen, sowie die Langzeitfolgen abzuschätzen.
- Szenarien für die Skalierung der Veränderungsprozesse, sowie für deren Auswirkungen werden entwickelt.

Das Projektkonsortium besteht aus dem Centre for European Policy Studies (CEPS), Stichting Dienst Landbouwkundig Onderzoek (DLO) und Ecologic Institute (EI) geleitet wird es von letzterem.

### Projektergebnisse:

- [Methodologies for Measuring the Macroeconomic and Societal Impacts of the Circular Economy](#)
- [The Circular Economy – A Review of Definitions, Processes and Impacts](#)
- [The Interplay between the Circular Economy and the European Semester – An assessment](#)
- [Car Sharing in Germany – A Case Study on the Circular Economy](#)
- [Impacts of Biofuels and Renewable Energy – Data Collection Report](#)
- [Insights from the CIRCULAR IMPACTS Case Studies](#)
- [Methodology for the Case Studies](#)
- [Phosphorus Recycling from Manure – A Case Study on the Circular Economy](#)
- [Prospects for electric vehicle batteries in a circular economy](#)
- [Sustainable Building – A Case Study on Concrete Recycling in France](#)
- [Macroeconomic and Societal Impacts of Mainstreaming the Circular Economy](#)
- [Scenario Analysis for a Circular Economy](#)
- [Final Conference Proceedings](#)
- [Policy Brief – Assessing the impact of the transition to the circular economy in Europe](#)
- [Infografik: Step-by-step Methodology for Case Studies on the Circular Economy](#)
- [Infografik: Integrating the Circular Economy into the European Semester](#)
- [Infografik: Methods for Measuring Impacts of Circular-economy Transitions](#)

### Finanzierung

Europäische Kommission, [Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen](#) (EASME), International

### Partner

[Ecologic Institut](#), Deutschland

[Centre for European Policy Studies](#) (CEPS), Belgien  
Wageningen University & Research, [Wageningen Economic Research](#), Niederlande

## Team

[Aaron Best](#)  
Marius Hasenheit  
Laurens Duin  
Eva Schmidt  
Terri Kafyeke  
Lucas Porsch

## Dauer

Okt 2016 - Sep 2018

## Projekt-ID

[2809](#)

## Schlüsselwörter

[Indikatoren](#)  
[Ressourcenschonung + Kreislaufwirtschaft](#)  
linearen Wirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Englische Evidenzbasis, Arbeitsmarkteffekte,  
europäisches Semester, Ressourcen, Produkte Wirtschaftsform, Wirtschaftswachstum,  
Recycling, Müllproduktion, Abfallwirtschaft  
Europa  
Internetplattform, Datenbank, Fallstudie, Folgenabschätzung

---

**Source URL:** <https://www.ecologic.eu/14073>